

Ein Tag im Leben von Anna

Anna - Legasthenie



Anna ist eine lebendige, 17-jährige Londonerin. Sie besucht die Oberstufe des Gymnasiums, wo sie Geschichte, Kunstgeschichte und Englisch als Leistungskurse gewählt hat. Sie kann sich nicht entscheiden, ob sie Geschichtslehrerin oder Schmuckdesignerin werden möchte. Sie interessiert sich sehr für Mode und Design, aber auch für Geschichte, insbesondere die Tudor-Zeit. Sie hat eine moderate Legasthenie, die ihre Fähigkeit, Zahlen zu lesen, zu buchstabieren und zu verwenden, beeinträchtigt.

Ein Tag im Leben von Anna

Anna macht ein Projekt über das Leben in der Tudor-Zeit und beschließt, dass sie Männermode aus vor und während der Tudor-Zeit recherchieren wird, damit sie verstehen kann, woher die kostbare Kleidung dieser Epoche stammte. Sie beginnt mit der Suche in Google nach "Tudor doublets", gibt aber tatsächlich "Tudor doubllets" ein und merkt nicht, dass die Schreibweise falsch ist. Glücklicherweise erkennt Google diesen Fehler und gibt die Meldung "Showing results for Tudor doublets. Search instead for Tudor doubllets" ("Ergebnisse für Tudor doublets. Stattdessen suchen nach: Tudor doubllets") aus. Anna erkennt ihren Fehler und sucht weiter nach „doublets“. Sie findet viele nützliche Informationen. Dann versucht sie, nach Pre-Tudor-Mode zu suchen, also sucht sie in Google nach "doublets 1450 - 1500", da sie weiß, dass die Tudor-Zeit 1485 begann. Aber diesmal tippt sie tatsächlich "doublets 2450 - 1500" ein. Dies führt zu keinen nützlichen Ergebnissen und sie ist sehr verwirrt. Sie versucht eine Reihe anderer Recherchen, bevor sie mit Hilfe von "Renaissance doublets" nützliche Informationen findet. Sie merkt nie, was ihr Fehler bei dem Datum war. Sie hat auch erhebliche Schwierigkeiten, neue Recherchen über Renaissance-Kleidung durchzuführen, da sie den Suchbegriff "renaissance doublets" sehr schwer zu buchstabieren findet, obwohl sie ihn in ihr Notizbuch geschrieben hat.

Anna findet viele Seiten mit Informationen, die sie interessieren, aber einige, die sie einfach nicht nutzen kann, da sie sie nicht gut genug lesen kann. Sie hat ihren Browser so eingestellt, dass er Webseiten mit braunem Text auf einem sepiafarbenen Hintergrund anzeigt, aber viele Webseiten überschreiben diese Einstellungen und präsentieren den Text in anderen Farbkombinationen, die für Anna viel schwieriger zu lesen sind. Darüber hinaus, wenn Seiten gemusterte Hintergründe, sehr bunte Layouts

oder, noch schlimmer, bewegende Banner haben, findet Anna sie zu schwer zu lesen. Wenn es ein bewegendes Banner gibt, hält sie ein Stück Pappe hoch, um es zu bedecken. (Sie trägt zu diesem Zweck eine Sammlung von verschiedenen Größen und Formen von Pappe in ihrer Handtasche.) Aber wenn die Präsentation der Seite zu schwierig ist, wird sie versuchen, den Text zum besseren Verständnis in ein Word-Dokument zu kopieren oder einfach die Seite aufzugeben.

Endlich ist Anna so weit, dass sie mit dem Schreiben ihres Berichts beginnen kann!

Siehe auch die [Bedürfnisse und Einstellungen für Anna](#).

Text: Copyright: University of York, 2015. Der Text wird unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) zur Verfügung gestellt.

Bild: © Copyright: The University of Southampton, 2015. Dieses Bild wird unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) zur Verfügung gestellt.

Danksagungen

MOOCAP wurde aus dem ERASMUS+ Förderprogramm der Europäischen Union unter der Förderkennzeichen 2014-1-DE01-KA203-000679 (MOOC Accessibility Partnership) über den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) finanziert. Diese Website spiegelt nur die Sichtweise des Projekts wider und weder die Europäische Union noch der DAAD sind für die Verwendung der hierin enthaltenen Informationen verantwortlich.